

Ressort: Politik

Merkel spricht sich für Verbleib Griechenlands in der Eurozone aus

Berlin, 15.01.2015, 17:45 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) ist Berichten entgegengetreten, dass die Bundesregierung ein Ausscheiden Griechenlands aus der Währungsunion erwäge: "Ich möchte, dass Griechenland in der Eurozone bleibt", sagte Merkel in einem Gespräch mit der F.A.Z. (Freitagsausgabe). "Meine ganze Arbeit im Zusammenhang mit der Eurokrise zielte und zielt darauf, die Eurozone als Ganzes zu stärken, mit all ihren Mitgliedern, also einschließlich Griechenland."

Auf diesem Weg sei man weit vorangekommen. Nur wenige Tage vor der Wahl eines neuen griechischen Parlaments und angesichts von Unsicherheiten auf den Märkten wegen der Siegchancen des linksradikalen Syriza-Bündnisses sagte Merkel, Grundlage aller europäischen Bemühungen sei immer das Prinzip Solidarität gegen Eigenanstrengung und Eigenverantwortung gewesen. "Dieses Prinzip gilt für uns weiter in der Zusammenarbeit mit jeder griechischen Regierung", äußerte die Kanzlerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47991/merkel-spricht-sich-fuer-verbleib-griechenlands-in-der-eurozone-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619